

An den
Ortsausschuß Bramfeld
Ortsamt Bramfeld
Herthastr. 20

22179 Hamburg

Hamburg, den 27. Dezember 2001

Anfrage

In den Jahren 1997 und 1998 kam aufgrund der Aufhebung von Einbahnstraßenregelungen im Ortsamtsbereich zu sehr kontroversen Diskussionen. Durch die damalige Umsetzung der „Fahrradnovelle“ besonders betroffen waren seinerzeit die Straßen Wertfelring, Stefan-Zweig-Str., Tucholskyring und Haidlandsring.

Die Anwohner befürchteten dort seinerzeit u.a. steigende Unfallzahlen und auch eine Beeinträchtigung der Sicherheit für spielende Kinder. Diese Problematik wurde noch verschärft, da sich im Tucholskyring eine Kindertagesstätte befindet. Gerade in den Stoßzeiten – morgens und mittags – werden dort sehr viele Kinder mit dem Auto von den Eltern gebracht und wieder abgeholt. Hier wurden ebenfalls schwere Verkehrskomplikationen durch die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung befürchtet.

Nun sind über drei Jahre vergangen und es müßten der Verwaltung gesicherte Erkenntnisse vorliegen, welche Vor- aber auch welche Nachteile durch die Aufhebung der Einbahnstraßenregelungen eingetreten sind.

Wir bitten daher die Verwaltung, dem Ortsausschuß folgende Fragen zu beantworten :

1. Welche positiven und negativen Erfahrungen hat die Verwaltung / Polizei seit der Aufhebung der Einbahnstraßenregelung im Ortsamtsgebiet sammeln können?
2. Ist es in den oben genannten vier Straßen seit der Aufhebung der Einbahnstraßenregelung bis zum heutigen Tage zu Unfällen gekommen?
 - 2.1. Wenn ja, stehen diese mit der Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in Verbindung, wenn nein warum tun sie es nicht?
3. Wie sind die Beobachtungen der Polizei mit der Situation vor der Kindertagesstätte im Tucholskyring?
 - 3.1. Ist zu den von Anwohnern und Kita-Leitung befürchteten Problemen gekommen? Wenn es nicht zu Problemen gekommen ist, woran liegt das aus Sicht der Verwaltung / Polizei?
 - 3.2. Falls es zu Problemen gekommen ist: Wie gedenkt die Verwaltung / Polizei diese Probleme abzustellen bzw. zu beseitigen?
4. Plant die Verwaltung / Polizei aktuell weitere Maßnahmen in diesen Gebieten die dem Ortsausschuß – möglicherweise auch in nichtöffentlicher Sitzung – mitgeteilt werden können?

Für die CDU-Fraktion

Nico Hansen